

Euphorie skizziert er die grundlegende Transformation, die sich schon jetzt in der täglichen Arbeit und in den Angeboten von Medienunternehmen abzeichnet. Neben einem Update zur rasanten technologischen Entwicklung liegt der Fokus des Vortrags auf realen Anwendungsbeispielen und ehrlichen Einsichten aus der KI-Praxis im Verlag.

11.45–12.45 Uhr

Effizienzsteigerung in der Buchproduktion: Einsatzmöglichkeiten von Power Automate

Damian Gorzkulla

In einer Zeit, in der Effizienz und Schnelligkeit in der Verlagsbranche immer wichtiger werden, bietet Power Automate einzigartige Chancen, um Produktionsprozesse zu optimieren und zu automatisieren. In diesem Vortrag werden wir uns einen Überblick über das Potential dieses Tools verschaffen und uns ansehen, wie Automatisierung dabei helfen kann, Arbeitsabläufe zu straffen, Effizienz zu steigern und letztendlich mehr Zeit für die kreativen und wertvollen Aspekte der Buchproduktion zu gewinnen. Dieser Vortrag zielt darauf ab, Neugierde zu wecken und zu inspirieren, indem er einen Einblick in die Vielfalt der Möglichkeiten bietet, die Power Automate für Verlage bereithält.

MITTAGESSEN

14.00–16.00 Uhr

Breakout Rooms plus Walk & Talk

Gremium und Mitglieder von Herstellung tagt!

In diesem neuen Format werden wir zu sechs aktuellen Themen gruppenweise kurzen Input von Inputgebenden aus unserer Runde hören und dann in eine moderierte Diskussion einsteigen. Dieses neue Austauschformat ist ein Experiment, mit dem wir die Vernetzung untereinander fördern und im geschützten Raum voneinander lernen wollen.

Herstellung 2025

Input: Katja Splichal

Moderation: Sandra Kho

Prozessoptimierung

Input: Sylvia Raschke-Eckerle

Moderation: Eva Schmidt

Nachhaltigkeit

Input: Rita Brosius

Moderation: Rolf Jäger

Einkauf Papier

Input: Eva Bordemann

Moderation: Sonja Storz

Kollaborative Tools (M365) & Automatisierung

Input: Damian Gorzkulla

Moderation: Nils Tiemann

KI-Einsatz in Verlagen

Input: Andy Ländle

Moderation: Michael Reinfahrt

PAUSE

16.30–17.30 Uhr

Urheberrecht – auch in Zeiten von KI

Sebastian Pech

In den letzten Jahren hat die Entwicklung von Künstlicher Intelligenz (KI) rasante Fortschritte gemacht und die Technologie findet vermehrt Einzug in alle Bereiche des Lebens. Eine Erscheinungsform ist Generative KI, die mit der Erkennung von Mustern, Korrelationen und Wahrscheinlichkeiten aus großen Mengen von Trainingsdaten arbeitet und dadurch neue Inhalte erstellen kann, die von menschlichen Schöpfungen kaum zu unterscheiden sind. Entwicklung und Einsatz von Generativer KI werfen eine Vielzahl urheberrechtlicher Fragen auf. Im Fokus der aktuellen Diskussion stehen dabei vor allem die Verwendung urheberrechtlich geschützter Inhalte zum Zwecke des Trainings von KI-Systemen sowie die urheberrechtliche Schutzfähigkeit der mit KI erstellten Inhalte.

17.45–18.45 Uhr

Tops und Flops

Michael Reinfarth

Freud und Leid liegen in unser aller Berufsalltag sehr oft nah beieinander. Trotzdem sich Flops in der Regel länger einprägen, wollen wir nicht nur auf die Tiefen, sondern gemeinsam auch auf die Höhen unserer Produktionen zurückblicken. Im vertrauten Kreis gewähren wir uns gegenseitig Einblick in erlebtes Glück und erlittenes Leid. Packen Sie Ihre Produktionsbeispiele ein und senden Sie bitte vorab die Fragen und Beispiele an Michael Reinfarth (michael.reinfarth@fischerverlage.de)

ABENDESSEN

Freitag, 10. Mai 2024

8.30–9.00 Uhr

Vorstellung der Referent:innen und Workshops

Auf vielfachen Wunsch haben wir dieses Jahr einen Workshop mehr, dafür wieder vertiefend und im intensiven Austausch den ganzen Tag.

9.00–17.00 Uhr **WORKSHOPS**

12.30–13.30 Uhr

MITTAGESSEN

WORKSHOP 1

Verhandlungstechnik

Andreas Raubach

Die Herstellung als Maschinenraum des Verlags: stets getrieben, zwischen Baum und Borke, am Improvisieren und Balancieren? Regelmäßig sind Verhandlungen zu führen: über Termine, Quali-

täten, Prioritäten, Abläufe, Kosten. Und dann kommen besonders schwierige Momente oder schwierige Gesprächspartner. Damit wir in solchen Situationen souveräner und wirksamer auftreten können, geht es in diesem Workshop darum, was das Mysterium hinter dem Stichwort »Souveränität« ist, und was es braucht (und vor allem: was wir selbst jederzeit tun können), um authentisch, sicher, ruhig und gelassen aufzutreten. Keine neuen Modelle oder geheime Tricks, sondern sofort anwendbare Technik. Und das beginnt bereits mitten in unserem Workshop. Wir brauchen dafür nur zwei Dinge: einen oder zwei konkrete Verhandlungsfälle aus der Praxis und unsere Fragen zum Thema Verhandeln aus dem Alltag.

WORKSHOP 2

Evidenzbasiertes Abteilungsmarketing Herstellung

Dr. Jürgen Paulus

Die heutigen Rollen und Funktionen der Verlagsherstellung sind so vielfältig wie nie – im Spannungsfeld innerhalb des eigenen Unternehmens sind die Sichtweisen auf uns möglicherweise völlig entgegengesetzt: Die Herstellung als essenzieller Teil der Wertschöpfung vs. Abteilung mit Outsourcing-Potenzial, Steuerungseinheit zur Produktions- und Qualitätssicherung vs. traditionsverbundene Innovationsblocker, Multitalent-Schmiede vs. Personal-kostentreiber, Dienstleistungsagentur innerhalb des Verlags vs. verlängerte Werkbank vom Vertrieb. Was ist, wenn es heißt, »die Herstellung ist zu teuer?« In diesem Workshop wollen wir uns einer sachlichen Analyse der Perspektiven und Potenziale widmen, das Vokabular für Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen erlernen, auskunftsfähig und argumentativ sattelfest werden.

WORKSHOP 3

Methoden und Techniken, um beim Vorgesetzten ans Ziel zu kommen

Georg Jocham

Ein echter Pain: Keine finalen und dringend benötigten Entscheidungen vom Vorgesetzten zu bekommen, obwohl alle relevanten Infos kommuniziert und ein Entscheidungsmeeting stattgefunden hat. Stattdessen geht man mit zusätzlichen Fragen und Arbeitsaufträgen zur Erarbeitung weiterer Optionen oder Analysen aus dem Termin. Unproduktiv und frustrierend für beide Seiten. Im Workshop »Entscheidungen erzielen: Methoden und Techniken, um schneller und verbindlicher ans Ziel zu kommen« sehen wir uns an, woran das liegt. Und wir lernen, was wir ganz konkret tun können, um in Zukunft die Entscheidungen zu erhalten, die wir benötigen. Für die Teilnehmer bedeutet das: Mehr Produktivität und Motivation, schnelleres Vorankommen, mehr Anerkennung und Wertschätzung.

WORKSHOP 4

Debiasing – systemische Fehler erkennen

Verena Utikal

Veränderung ist unsere ständige Begleiterin. Ob selbstgewählt oder auferlegt, wir unterliegen kontinuierlichen Veränderungsprozessen. Um diese optimal zu gestalten und kompetent darauf zu reagieren, ist es hilfreich zu wissen, was allen Veränderungsprozessen gemein ist, warum wir uns oft so schwer mit Veränderung tun, wie wir andere in der Veränderung begleiten können und welche systematischen Stolpersteine es auf dem Weg gibt. Debiasing nutzt wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Psychologie und der Verhaltensökonomie um diese Stolpersteine aus dem Weg zu räumen. Entdecken Sie die Kunst des Nudging, um Veränderungen zu fördern, und lernen Sie, wie Sie potentielle Hinder-

nisse erkennen und überwinden können. Dieser Workshop bietet praxisnahen Austausch und konkrete Werkzeuge, um Veränderungsprozesse anzustoßen und erfolgreich abzuschließen.

WORKSHOP 5

Waldwirtschaft Stephan Kleiner

Im Workshop erfahren wir nach welchen Kriterien die Bäume für die Papierproduktion ausgewählt werden und warum die 80-jährige Eiche dort nicht dabei ist. Wir bekommen Einblicke, welchen Umfang die Waldwirtschaft in Bayern und ganz Deutschland hat, denn sie ist ein relevanter Wirtschaftszweig – nicht nur für Verlage. Ein Wald kann gut und nachhaltig bewirtschaftet werden – wir schauen uns live an, woran man das erkennen kann. Wie kann Aufforstung funktionieren und wie gehen die Waldbesitzer und Förster mit den Herausforderungen des Klimawandels um? Ist ein unbewirtschafteter Wald besser und warum sollte Waldarbeit durch Maschinen unterstützt werden?
WICHTIG: Für den Workshop sind wetterfeste Kleidung und feste Schuhe erforderlich.

WORKSHOP 6

Neue Wege zu IT-Systemen im Verlag Carsten Schwab

Die Taskforce IT-Standards des Börsenvereins, des SBVV und des Hauptverbands des österreichischen Buchhandels präsentierte im Frühjahr erste konkrete Ergebnisse. Der Workshop vermittelt die Arbeitsweise und Instrumente der Taskforce. Wir erfahren, wie Prozesse modelliert und User Stories geschrieben werden. In kleinen Arbeitsgruppen analysieren wir die einzelnen »Prozessbausteine«, die die Taskforce modelliert hat und erstellen daraus individuell passende Verlagsworkflows. In der zweiten Hälfte wird live demonstriert, wie sich an-

hand der Standardprozesse Software konfigurieren lässt und warum die Arbeit der Taskforce zu einer deutlichen Vereinfachung und Vergünstigung von Projekten zur Softwareeinführung beitragen kann. Bevor der Workshop endet, gehen wir auf die Struktur und das Management von Softwareprojekten ein, von der Evaluation über die Implementierung bis zur Abnahme durch den Kunden. Wie erfahren, welche Rolle die Werkzeuge der Taskforce in den jeweiligen Phasen spielen und welche »Best Practices« zum Projekterfolg führen.

17.15–18.00 Uhr

Die Schönsten Deutschen Bücher

Birte Kreft

Seit über 50 Jahren fördert die Stiftung Buchkunst das vorbildlich gestaltete Gebrauchsbuch und verschafft ihm durch drei bedeutende Wettbewerbe ein viel beachtetes Forum. Die Ergebnisse dieser Designwettbewerbe dienen als Impulse für herausragende Gestaltung und beispielhafte Verarbeitung.

ABENDESSEN

19.00–21.00 Uhr

Kulturelle Abendveranstaltung

Zither-Manä

Samstag, 11. Mai 2024

8.30–10.00 Uhr

Mitgliederversammlung

Vorstand Herstellung tagt! e.V.

Bericht des Vorstandes und Wahl der neuen Gremiumsmitglieder

PAUSE

10.15–11.00 Uhr

Erfolgsfaktor Team – so funktioniert Zusammenarbeit

Jonas Höhn

Ganz ehrlich: Höher, schneller, weiter – das kann es doch echt nicht sein. Nicht mehr jedenfalls. Dennoch leben die meisten Menschen nach dieser Vorstellung, beruflich, aber auch privat. Dass es anders besser wäre, wissen wir eigentlich alle. »Denn bei diesem Thema haben wir kein Wissensproblem, sondern lediglich ein Problem bei der Umsetzung«, sagt Jonas Höhn. Die gute Nachricht: Es ist noch nicht zu spät für diesen Vortrag. Der Gründer von detoxRebels gibt dir Impulse, was sich in Unternehmen, der Gesellschaft und auch in unserem direkten sozialen Umfeld an den Rahmenbedingungen ändern müsste, damit wir besser handeln. Die beste Nachricht lautet: Das ist gar nicht so viel!

11.15–12.00 Uhr

Heißer Stuhl – Benchmarking Papiermarkt

Joachim Glowalla

Papier-Kosteneinsparung, Transparenz im Verbrauch und Aufwandsreduktion durch »Predictive Paper Management« – so lautet das vollmundige Versprechen eines Dienstleisters. Eine Papier-Beratung soll zudem beste Preiskonditionen bei sicherer Versorgungslage bieten. Wenn nun Dienstleister die Geschäftsführung/CFOs mit vermeintlich attraktiven Angeboten locken: Wie sind diese Leistungen zu bewerten und welche Aspekte werden dabei nicht berücksichtigt? Was ist mit der gewachsenen Partnerschaft zu Druck- und Papierlieferanten? Wer verhandelt Reklamationen, Unterlieferungen, Nichteinhalten von Lieferterminen? Was ist mit Preisentwicklungen und dem Profit von Preisdynamik-Vorteilen? Und wie ist das Kosten-Nutzen-Verhältnis tatsächlich? Ein Dienstleister stellt sich auf unserem »heißen Stuhl« kritischen Fragen.

MITTAGESSEN

12.45–13.45 Uhr

Nachhaltig drucken

Marko Hanecke

Die gesellschaftlichen Ansprüche in puncto Umwelt- und Klimaschutz verschärfen sich rasant. Sind Druckprodukte ein ökologischer Fauxpas? Welche Ambivalenzen und Perspektiven ergeben sich im Nachhaltigkeitskomplex der Verlagswelt? Und mit welchen konkreten Maßnahmen können Herstellerinnen umweltgerechter agieren? Marko Hanecke ist Drucker, Industriemeister Print, Druckingenieur und freier Produzent. Er hat jüngst im Verlag Hermann Schmidt sein Buch »Nachhaltig drucken. Gestaltung umweltgerechter Druckprojekte« veröffentlicht. Anhand seines Werks lädt er zum Reflektieren der eigenen Haltung ein und zeigt auf, wie vielschichtig Nachhaltigkeit in der Arbeitsrealität von Hersteller:innen verstanden und ausgelegt werden kann. Ein anschließender Gedankenaustausch sorgt für neue Perspektiven und frische Impulse.

13.45–14.45 Uhr

Nachhaltigkeit einfach machen – Business Model Canvas

Mariam En Nazer

Wie ein unbeschriebenes Blatt Papier, bei dem man nicht weiß, wie anfangen, kann das Thema Nachhaltigkeit ein Gefühl der Lähmung hervorrufen. Ganz nach dem Prinzip »Show, don't tell« gewährt der Vortrag einen Blick in den Maschinenraum der Penguin Random House Verlagsgruppe und zeigt beispielhaft, wie sich nachhaltige Praktiken in Herstellung und Produktion umsetzen lassen, ohne die Wirtschaftlichkeit aus dem Blick zu verlieren. Mit den so gewonnenen Einblicken und Erkenntnissen sind dann alle Teilnehmenden gefragt und bekommen Hausaufgaben mit. Mit Hilfe eines Sustainability Business Canvas werden abschließend alle dazu eingeladen, einzelne Buchprojekte oder Buchreihen neu zu denken und das eigene Best-Case Szenario zu schaffen!

72. Herstellung tagt! e.V.

Kloster Irsee, 9. bis 11. Mai 2024

Donnerstag, 9. Mai 2024

9.00–9.25 Uhr

Begrüßung

Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Rolf Jäger und Gremium

In guter Tradition unter freiem Himmel vorm Kloster!

9.30–10.30 Uhr KEYNOTE

Über die Relevanz des Gedruckten in digitalen Zeiten

Dominik Wichmann

Über die Relevanz des Gedruckten in digitalen Zeiten. Welche Rolle spielen Printmedien in den medialen Ökosystemen der Zukunft? Welche Bedeutung haben sie für die Substanz einer Marke? Wie wichtig sind sie für die Ansprache von Zielgruppen und Communitys? Der Vortrag gibt auf Fragen wie diese Antworten. Abstrakt und auch sehr konkret am Beispiel von Showcases.

PAUSE

10.45–11.45 Uhr

KI im Verlag – Beyond the hype

Andy Ländle

Generative KI ist in aller Munde. Wird die Technologie die Verlags- und Medienbranche komplett auf den Kopf stellen – oder handelt es sich nur um einen weiteren Tech-Hype? Andy Ländle ist Mitgründer und CPO von CHAPTR, einem KI-Startup der Holtzbrinck Gruppe. In seinem Vortrag diskutiert er nicht nur die Chancen und Risiken der Technologie, sondern wirft einen Blick auf ganz konkrete Einsatzszenarien für Verlage. Jenseits der allgemeinen